BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg
info@bsh-natur.de .
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44 BIC: BRLADE21LZO

Pressemitteilung

16. Juni 2014

Rinderzucht und Schweinemast im Wasserschutzgebiet?

Ausflug mit der BSH zum Biohof Bakenhus

Großenkneten. Am Freitag, dem 27. Juni um 9 Uhr, lädt die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) zur Führung über den Biohof Bakenhus ein. Der Biohof liegt im idyllischen Naturpark Wildeshauser Geest. Hier werden seine Produkte verarbeitet und vermarktet. Seit 1997 tragen diese Erzeugnisse das Prädikat „aus anerkannt ökologischem Landbau“. Der Hof hat sich das Ziel gesetzt, das Grundwasser durch Bio-Landwirtschaft zu schützen. Doch wie genau ist das überhaupt machbar? Dieser und weiteren Fragen wird am 27. Juni auf den Grund gegangen.
Zu Beginn der Veranstaltung können die hofeigenen Produkte schon einmal geschmacklich bei einem kleinen Frühstück getestet werden. Danach wird auch der Anbau näher unter die Lupe genommen. Die an das Frühstück anschließende Führung beinhaltet naturrelevante Themen wie Grundwasserbildung, Bodenverhältnisse und artgerechte Tierhaltung. Auch ein hofinterner Lehrpfad, der den Zusammenhang zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft anschaulich darstellt, wird begangen. Insgesamt dauert der Besuch ungefähr zweieinhalb Stunden. Treffpunkt ist der Eingang zum Biohof im Bakenhuser Esch 8 zwischen Großenkneten und Ahlhorn. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen werden bis zum 19. Juni um 12 Uhr unter Tel. 04407-5111 entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

May Brandt (BSH)